

Medienmitteilung

Bern, 7. August 2015

Sehr gute Erträge in den Wintergersten-Versuchen

Die Wintergerstensorten in den swiss granum-Versuchen 2015 (ÖLN-Anbau) weisen sehr gute, aber leicht tiefere Erträge auf als diejenigen von 2014. Die Kornqualität ist sehr gut. Die im Extenso-Anbau (Versuchsnetz Agroscope) erzielten Resultate sind leicht tiefer, aber dennoch sehr gut. Die Ergebnisse dienen ausschliesslich zur Beurteilung der Sortenversuche und sind keine Beurteilung der Gerstenerntequalität in der Schweiz.

Gute Erträge 2015

Insgesamt ist das Jahr 2015 ein gutes Jahr für die Gersten. Die Erträge im ÖLN-Anbau sind gut aber tiefer als die sehr hohen Erträge von 2014. Der Durchschnitt liegt bei 88.4 dt/ha, letztes Jahr war er bei 94.9 dt/ha. Im Extenso-Anbau sind die Erträge ebenfalls hoch, mit einem Durchschnitt von 81.6 dt/ha für das Versuchsnetz Agroscope im Jahr 2015. 2014 lag er bei 74.6 dt/ha. Der Unterschied zwischen dem ÖLN und Extenso-Anbau ist somit dieses Jahr sehr gering (6.8 dt/ha). Der schwache Krankheitsdruck erklärt teilweise diese guten Erträge im Extenso-Anbau. Zudem war die Lagerung dieses Jahr gering.

Sehr hohe Hektolitergewichte

Im ÖLN-Anbau liegt der Versuchsdurchschnitt bei 68.7 kg/hl, sprich 2.6 kg/hl höher als im Jahr 2014 (66.1 kg/hl). Im Extenso-Anbau erreicht der Durchschnitt 67.7 kg/hl und liegt 1.6 kg/hl höher als der Durchschnitt 2014 (66.1 kg/hl). Der Durchschnitt der Proteingehalte liegt 2015 bei 11.1% im ÖLN-Anbau und 9.5% im Extenso-Anbau.

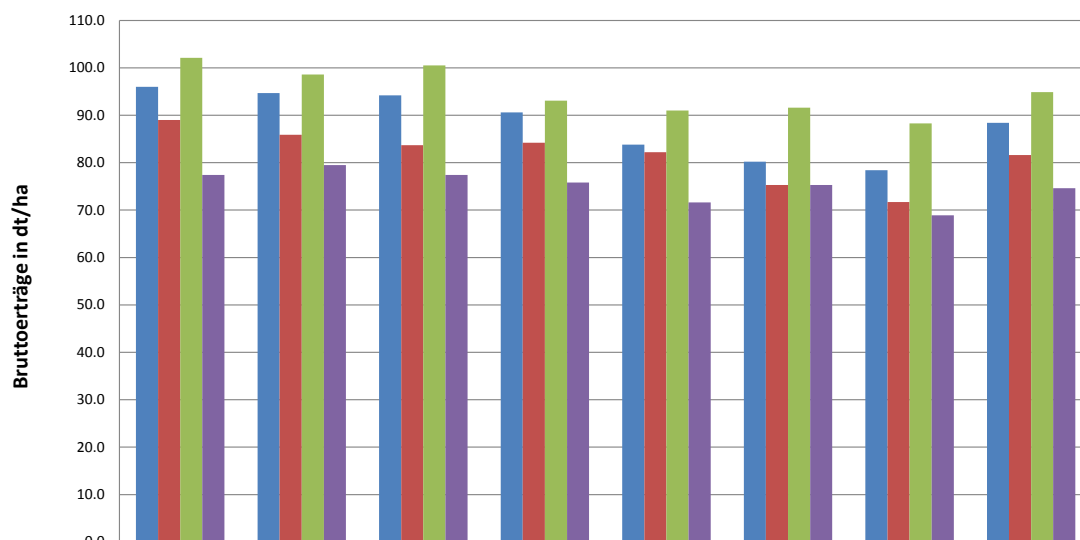
KWS Tonic bestätigt ihr hohes Ertragspotential im ÖLN und Extenso-Anbau

Zum zweiten Jahr in Folge erreicht KWS Tonic die Ertragsspitze im ÖLN-Anbau mit 96.0 dt/ha. Sie erzielt ebenfalls das beste Resultat im Extenso-Anbau mit 89.0 dt/ha. Wie die meisten klassischen sechszeiligen Sorten weist sie hingegen ein schwächeres Hektolitergewicht auf (67.8 kg/hl im ÖLN-Anbau) und liegt somit am Ende des Klassements. Die Hybridsorte Hobbit erreicht sehr gute Resultate mit einem Durchschnitt von 94.7 dt/ha im ÖLN-Anbau und 85.9 dt/ha im Extenso-Anbau. Sie erzielt ebenfalls sehr gute Resultate im Bereich Qualität indem sie die Hektolitergewichtsgrenze von 70 kg/hl im ÖLN-Anbau (70.9 kg/hl) übertrifft. Im Extenso-Anbau weist sie mit 69.8 kg/hl ebenfalls das beste Resultat auf. Hobbit bestätigt einmal mehr, dass sie der beste Kompromiss zwischen einem hohen Ertragspotential und einem sehr guten Hektolitergewicht darstellt. KWS Meridian bleibt ein sicherer Wert. Sie erreicht 94.2 dt/ha im ÖLN-Anbau. Im Extenso-Anbau scheint sie weniger ertragreich zu sein als die oben erwähnten Sorten (83.7 dt/ha).

California, die neue zweizeilige Sorte der Liste der empfohlenen Sorten, erzielt dieses Jahr gute Resultate im Bereich Ertrag. Sie erreicht 83.8 dt/ha im ÖLN und 82.2 dt/ha im Extenso-Anbau. Mit 68.7 kg/hl im ÖLN resp. 67.6 kg/hl im Extenso weist sie hingegen leicht enttäuschende Hektolitergewichte auf. Sie wird von den ebenfalls zweizeiligen Referenz-Sorten KWS Cassia und Caravan überholt, die 69.8 resp. 69.4 kg/hl im ÖLN erreichen. California liegt im Bereich Ertrag höher als KWS Cassia und Caravan mit 80.2 resp. 78.4 dt/ha im ÖLN. Im Extenso befinden sich die beiden am Schluss des Klassements mit 75.3 resp. 71.7 dt/ha.



Erträge Sortenversuche Wintergerste swiss granum (ÖLN) und Agroscope (Extenso) 2014 und 2015



	KWS Tonic	Hobbit	KWS Meridian	Semper	California*	KWS Cassia*	Caravan*	Mittelwert
■ ÖLN 2015 dt/ha	96.0	94.7	94.2	90.6	83.8	80.2	78.4	88.4
■ Extenso 2015 dt/ha	89.0	85.9	83.7	84.2	82.2	75.3	71.7	81.6
■ ÖLN 2014 dt/ha	102.1	98.6	100.5	93.1	91.0	91.6	88.3	94.9
■ Extenso 2014 dt/ha	77.4	79.5	77.4	75.8	71.6	75.3	68.9	74.6

Bruttoertrag (14.5% Feuchtigkeit) der unter ÖLN- und Extenso-Bedingungen getesteten Wintergerstensorten im Jahr 2014 und 2015. Zweizeilige Sorten sind mit einem Stern gekennzeichnet.

Beschreibung der Wintergerstenversuchen 2015 von swiss granum

In Zusammenarbeit mit Agroscope, der Groupe Cultures Romandie, dem Forum Ackerbau und DSP (Delley Semences et Plantes SA) testet swiss granum seit dieses Jahr 20 Wintergerstensorten im ÖLN-Verfahren (ökologischer Leistungsnachweis), die ebenfalls im Extenso-Versuchsnetz von Agroscope getestet werden. Das Versuchsnetz umfasst 8 Standorte in der ganzen Schweiz, wo die Versuche auf kleinen Parzellen mit 3 Wiederholungen durchgeführt werden. Dieses Versuchsnetz ermöglicht es, eine statistische Auswertung der Ergebnisse vorzunehmen. Dadurch können die Kenntnisse über das agronomische Verhalten jeder Sorte im ÖLN- und Extenso-Verfahren vertieft werden. Zusätzlich zu den offiziellen Versuchen im Extenso-Verfahren von Agroscope stellen diese Versuche eine wertvolle Grundlage dar, um die Sorten für die Liste der empfohlenen Sorten (LES) auszuwählen.

Um in die LES von swiss granum aufgenommen zu werden, muss eine Wintergerstensorte die zweijährigen Versuche im Extenso-Versuchsnetz von Agroscope und parallel die zweijährigen Versuche im ÖLN-Versuchsnetz von swiss granum erfolgreich bestanden haben. Diese Versuche erfolgen in Zusammenarbeit mit der Groupe Cultures Romandie und dem Forum Ackerbau. Das Saatgut wird von DSP vorbereitet und geliefert. Die Erntebehandlung und die ersten Qualitätsmassnahmen werden von Agroscope Reckenholz vorgenommen. Agroscope Changins koordiniert das Netz und wertet die Ergebnisse aus.

Die durchschnittliche Saattiefe liegt bei 180 Körner/m² für Hybridsorten, 280 Körner/m² für die sechszeiligen Sorten und 300 Körner/m² für die zweizeiligen Sorten. Die Stickstoffdüngung wird aufgrund der Grundlagen für die Düngung im Acker- und Futterbau (GRUDAF) für jeden Standort spezifisch errechnet. Im Extenso-Anbau wird die Stickstoffzufuhr um rund 30 Einheiten vermindert. Im ÖLN-Netz erfolgen zudem eine bis zwei Fungizidapplikationen sowie eine Wachstumsreglerapplikation.

Downloads

Das Dokument ist in elektronischer Form unter www.swissgranum.ch verfügbar.

Kontaktpersonen

Thomas Weisflog, Stv. Direktor swiss granum

Telefon 031 385 72 77

E-Mail weisflog@swissgranum.ch

Numa Courvoisier, Agroscope

Telefon 058 460 47 15

E-Mail numa.courvoisier@agroscope.admin.ch